

Lichtleiter Verstärker

P1XD022

Bestellnummer



- Einfache Einstellung per Potentiometer
- IO-Link 1.1
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten: Schranke, Taster, Reflexschranke
- Werkzeuglose Montage

Faseroptische Sensoren arbeiten nach dem energetischen Prinzip, bei dem Licht über ein Lichtleitkabel ausgesendet und über ein anderes empfangen wird. Durch die Verwendung vielseitiger Kunststoff- oder Glasfaserlichtleitkabel mit Adapter Nr. 7 kann der Verstärker an unterschiedlichste Applikationsanforderungen angepasst werden. Die Einstellung des Schaltpunkts erfolgt dabei einfach über ein Potentiometer. Sowohl die Lichtleitkabel als auch der Sensor lassen sich werkzeuglos montieren, was die Handhabung zusätzlich erleichtert.

Technische Daten

Optische Daten

Schalthysterese	< 15 %
Lichtart	Blaulicht
Wellenlänge	455 nm
Lebensdauer (Tu = +25 °C)	> 100000 h
Max. zul. Fremdlicht	10000 Lux

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	10...30 V DC
Versorgungsspannung mit IO-Link	18...30 V DC
Stromaufnahme (Ub = 24 V)	< 30 mA
Schaltfrequenz	0,9 kHz
Schaltfrequenz (Speed-Mode)	1,8 kHz
Ansprechzeit	263 µs
Anzugs-/Abfallzeitverzögerung	0...200 ms
Temperaturdrift	< 10 %
Temperaturbereich	-25...60 °C
Spannungsabfall Schaltausgang	< 2 V
Schaltstrom Schaltausgang	100 mA
Kurzschlussfest	ja
Verpolungssicher	ja
Überlastsicher	ja
IO-Link Übertragungsrate	COM2
Schnittstelle	IO-Link V1.1
Schutzklasse	III

Mechanische Daten

Einstellart	Potentiometer
Gehäusematerial	Kunststoff, ABS
Gehäusematerial	Kunststoff, PA
Gehäusematerial	Kunststoff, PC
Schutzart	IP50
Anschlussart	M8 × 1; 4-polig
Hutschienenmontage	35 mm

Sicherheitstechnische Daten

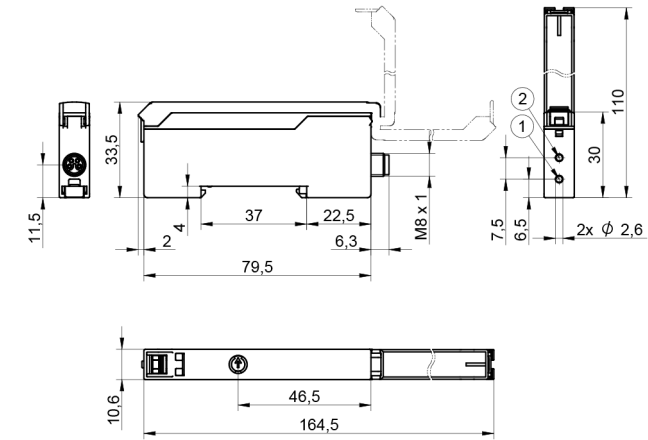
MTTFd (EN ISO 13849-1)	640,47 a
Lieferumfang	1 × Inbetriebnahmehinweis 1 × Sensor

IO-Link	●
PNP-Schließer	●
Anschlussbild-Nr.	1027
Bedienfeld-Nr.	P17
Passende Anschluss technik-Nr.	7

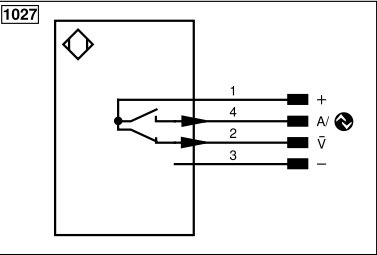
Ergänzende Produkte

IO-Link-Master
Kunststofflichtleitkabel

Bedienfeld



1 = Sendediode
2 = Empfangsdiode
Maßangaben in mm (1 mm = 0.03937 Inch)



Symbolerklärung					
+	Versorgungsspannung +	PT	Platin-Messwiderstand	ENAR0422	Encoder A/Ä (TTL)
-	Versorgungsspannung 0 V	nc	Nicht angeschlossen	ENBR0422	Encoder B/B̄ (TTL)
~	Versorgungsspannung (Wechselspannung)	U	Testeingang	ENA	Encoder A
A	Schaltausgang Schließer (NO)	Ü	Testeingang invertiert	ENb	Encoder B
Ä	Schaltausgang Öffner (NC)	W	Triggereingang	AMIN	Digitalausgang MIN
V	Verschmutzungs-/Fehlerrausgang (NO)	W-	Bezugsmasse/Triggereingang	AMAX	Digitalausgang MAX
V̄	Verschmutzungs-/Fehlerrausgang (NC)	O	Analogausgang	AOK	Digitalausgang OK
E	Eingang analog oder digital	O-	Bezugsmasse/Analogausgang	SY In	Synchronisation In
T	Teach-in-Eingang	BZ	Blockabzug	SY OUT	Synchronisation OUT
R	Reset-Eingang	Amv	Ausgang Magnetventil/Motor	OLT	Lichtstärkeausgang
Z	Zeitverzögerung (Aktivierung)	a	Ausgang Ventilsteuerung +	M	Wartung
S	Schirm	b	Ausgang Ventilsteuerung 0 V	rsv	Reserviert
RxD	Schnittstelle Empfangsleitung	SY	Synchronisation	Adernfarben nach IEC 60757	
TxD	Schnittstelle Sendeleitung	SY-	Bezugsmasse/Synchronisation		
RDY	Bereit	E+	Empfängerleitung	BK	schwarz
GND	Masse	S+	Sendeleitung	BN	braun
CL	Takt	≡	Erdung	RD	rot
E/A	Eingang/Ausgang programmierbar	SnR	Schaltabstandsreduzierung	OG	orange
IO-Link	IO-Link	Rx+/-	Ethernet Empfangsleitung	YE	gelb
PoE	Power over Ethernet	Tx+/-	Ethernet Sendeleitung	GN	grün
IN	Sicherheitseingang	Bus	Schnittstellen-Bus A(+)/B(-)	BU	blau
QSSD	Sicherheitsausgang	La	Sendelicht abschaltbar	VT	violett
Signal	Signalausgang	Mag	Magnetansteuerung	GY	grau
BI_D+/-	Ethernet Gigabit bidirekt. Datenleitung (A-D)	RES	Bestätigungseingang	WH	weiß
ENo RS422	Encoder 0-Impuls 0/0̄ (TTL)	EDM	Schützkontrolle	PK	rosa
				GNYE	grüngelb

